

# Technischer Bericht

**Nr. RP99/2230/10/41****über die Radfestigkeit des Sonderrades Typ AB 1195.  
Radgröße 11 J x 19 H2**

Dieser Bericht beinhaltet ausschließlich den Nachweis der Radfestigkeit. Die nachfolgend beschriebenen Räder wurden nach den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen" Stand 27.07. 1982 bezüglich der Dauerfestigkeit geprüft. Für die Verwendung des Sonderrades an Fahrzeugen sind entsprechende Zuordnungsberichte vorzulegen.

Auftraggeber:

**RH Alurad Höffken GmbH  
Industriegebiet Ennest  
57439 Attendorn**

Dieses Gutachten gilt für LM-Sonderräder ab Herstelldatum (s. Tabelle).

Die Leichtmetall-Sonderräder werden in vier Grundauführungen gefertigt. Durch Kombination der Grundauführung mit verschiedenen Distanzscheiben und Zentrierringen werden die nachfolgenden Radauführungen hergestellt:

## 0. Übersicht der Ausführungen

### 0.1 Radkörperausführung mit Distanzscheibe

Ausführungsbezeichnung	Lochkreis-Ø in mm / Anz. Bef.- Bohr.	Mittelloch-Ø in mm	ET in mm	effektive Einpreßtiefe in mm (Distanzscheibendicke)	Breite der Felgenaußenhälfte in Zoll	Breite der Felgeninnenhälfte in Zoll	ab Herstelldatum
AB119587	112/5	72,6	87	81 (6)	2,25	8,75	1/99
				77 (10)			
				72 (15)			
AB119575	112/5	72,6	75	69 (6)	2,75	8,25	1/99
				65 (10)			
				60 (15)			
AB119563	112/5	72,6	63	57 (6)	3,25	7,75	1/99
				53 (10)			
				48 (15)			
AB119550	112/5	72,6	50	44 (6)	3,75	7,25	1/99
				40 (10)			
				35 (15)			

Auftraggeber : RH Alurad Höffken GmbH, 57439 Attendorf  
 Typ(en) : AB 1195.  
 Ausführung : mit Zwischen-Distanzscheibe

**0.1.1 Distanzscheiben-Ausführungen**

Die Verwendung der LM-Sonderräder der Radkörper - Ausführung **AB 1195.** ohne eine der hier beschriebenen Distanzscheiben ist nicht zulässig.

Ausführung Kennz. der Scheibe	Lochkreis- Ø in mm / Lochzahl	Mittenloch- Ø in mm	zul. Abrollumfang in mm	zul. Radlast in kg **	ab Herstelldatum
065-5571	112/5	57,1	2100	690	1/99
065-5665	112/5	66,5	2100	690	1/99
105-5571	112/5	57,1	2100	690	1/99
105-5665	112/5	66,5	2100	690	1/99
155-5726*	112/5	72,6	2100	690	1/99

\*\* Bei Radausführung AB 119587 (ET 87) gilt als geprüfte Radlast: 640 kg.  
 Bei Radausführung AB 119575 (ET 75) gilt als geprüfte Radlast: 665 kg.

\*Der Ausführung 155-5726 werden folgende Zentrierringe zugeordnet:

Mittenlochdurchmesser in mm	Kennzeichnung des Zentrierrings	Zentrierringfarbe
72,6	Ø72,5/57,1	beige
72,6	Ø72,5/66,6	gelb

**I. Beschreibung der Sonderräder**

Hersteller und Vertrieb:  
 Art der Sonderräder :

RH  
 Dreiteiliges Leichtmetall-Sonderrad (Niederdruck-Kokillenguß), mit unsymmetrischem Tiefbett und Doppelhump. Felgenstern mit 5 Speichen. Radnabe durch Kunststoffkappe verdeckt. Der Radstern wird mittels 36 Spezial-Zwölfkantschrauben und -muttern (M7x1) mit dem Felgenbett verbunden. Die Sicherung der Schrauben wird durch eine chemische Gewindebremse gewährleistet. Die Abdichtung erfolgt durch Auftragen eines synthetischen Dichtungsmaterials.

Korrosionsschutz :

Lackierung

---

Auftraggeber : RH Alurad Höffken GmbH, 57439 Attendorn  
Typ(en) : AB 1195.  
Ausführung : mit Zwischen-Distanzscheibe

---

### **I.1. Sonderraddaten**

Rad-Nr. bzw. Radtyp : AB 1195.  
Radgröße nach Norm : 11J x 19 H2  
Einpreßtiefe in mm : z.B. 50  
(nur Radkörper ohne Distanzscheibe)  
zulässige Radlast in kg : z.B. 690  
max. Abrollumfang der zugrundegelegten  
Bereifung in mm : 2100

### **I.2. Radanschluß**

Befestigungsart: mit speziellen Kegelbundradschrauben,  
Kegelwinkel 60 °  
Anzahl der Befestigungsbohrungen: 5  
Durchmesser der Befestigungsbohrungen: 15,5 mm (Scheibe 15,2)  
Lochkreisdurchmesser in mm: 112  
Mittenlochdurchmesser in mm: siehe Übersicht  
Zentrierart: Mittenzentrierung über den 158 mm  
Außendurchmesser der Distanzscheibe  
Anzugsmoment in Nm: 110-130

### **I.3. Kennzeichnung der Sonderräder**

An der Innenseite der Sonderräder (Radstern) wird folgende Kennzeichnung eingegossen, bzw. eingeschlagen:

Herstellerzeichen: RH  
Radtyp: z.B. AB 119550  
Radgröße: 11 J x 19 H2  
Einpreßtiefe in mm: z.B. ET 50 (bezieht sich nur auf Radkörper)  
Herkunftsmerkmal: Made in Germany  
Herstellungsdatum: Monat und Jahr

An der Innenseite der Sonderräder können verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

### **I.3. Kennzeichnung der Distanzscheibe**

In den Umfang des Außendurchmessers der Distanzscheibe wird folgende Kennzeichnung eingeschlagen:

Herstellungsmerkmal: Made in Germany  
Kennzeichnung: z.B. 105-5665 (s. Tabelle 0.1),  
zusätzlich: RH, sowie interne Art.-Nr.

Auftraggeber : RH Alurad Höffken GmbH, 57439 Attendorn  
Typ(en) : AB 1195.  
Ausführung : mit Zwischen-Distanzscheibe

## II. Sonderradprüfung

### II.1. Felgenreöße

Die Maße und Toleranzen der unsymmetrischen Tiefbettfelge mit beiderseitigem Hump entsprechen der E.T.R.T.O - Norm. Die Maße wurden überprüft.

Die nachgeprüften Muster stimmten in den wesentlichen Punkten mit folgenden Zeichnungsunterlagen überein.

	Zeichnungsnr.:	Datum:
Zeichnung des Radsterns	AB/09/98/0008	24.09.1998
Zeichnung der Distanzscheibe	DI/12/97/0054	10.12.1997
Zeichnung der Distanzscheibe	DI/12/97/0057	10.12.1997
Zeichnung der Distanzscheibe	DI/12/97/0055	10.12.1997
Zeichnung der Distanzscheibe	DI/12/97/0058	10.12.1997
Zeichnung der Distanzscheibe	DI/12/97/0059	10.12.1997
Zeichnung der Zentrierringe	0101200701/91/0237	08.06.1994
Zeichnung der Zentrierringe	0101200701/91/0237	08.06.1994
Zeichnung der Zentrierringe	0101200701/91/0236	08.06.1994
Zeichnung der Felgenhälften	AB/01/99/0049	25.01.1999
Zeichnung der Felgenhälften	AB/01/99/0056	25.01.1999
Zeichnung der Felgenhälften	AB/01/99/0063	25.01.1999
Zeichnung der Felgenhälften	AB/01/99/0070	25.01.1999

### II.2. Werkstoff der Sonderräder

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt. Diese Angaben wurden durch uns nicht geprüft.

### II.3. Festigkeitsprüfung

#### II.3.1. Dauerfestigkeitsprüfung

Die Dauerfestigkeit wurde auf einem unwuchtbelasteten Scheibenradprüfstand untersucht. Der Prüfung wurden folgende Werte zugrunde gelegt:

Ausführungen (ET)		<b>87</b>	<b>75</b>	<b>62</b>	<b>49</b>
max. Radlast in kg :	$F_R =$	640	665	690	690
Reibwert :	$\mu =$	0,9	0,9	0,9	0,9
dynam. Reifenhalbmesser in m:	$r_{dyn} =$	0,334	0,334	0,334	0,334
entspricht Abrollumfang in mm :	$U_{Abr} =$	2100	2100	2100	2100
Einpreßtiefe in mm :	$e =$	87	75	62	49
max. Biegemoment in Nm :	$M_{Bmax} =$	4868	4902	4910	4734

An den geprüften Rädern und Distanzscheiben konnten nach Erreichen der vorgeschriebenen Mindestlastspielzahlen keine Anrisse festgestellt werden. Ein unzulässiger Abfall des Anzugmomentes der Befestigungsteile war nicht gegeben.

#### II.3.2. Felgenhornprüfung

Die Energieaufnahme bis zu gefährlichen Beschädigungen des äußeren und inneren Felgenhorns lag über den geforderten Mindestwerten.

Auftraggeber : RH Alurad Höffken GmbH, 57439 Attendorn  
Typ(en) : AB 1195.  
Ausführung : mit Zwischen-Distanzscheibe

### **V.3.3 Abrollprüfung**

Bei der Abrollprüfung wurden folgende Werte zugrundegelegt:

Prüflast in kg (2,5 x F <sub>R</sub> ):	=	1725
Abrollstrecke in km :	=	2000
Reifendruck in bar :	=	4,5

An den geprüften Rädern konnten nach Erreichen der vorgeschriebenen Mindestlastspielzahlen keine Anrisse festgestellt werden. Ein unzulässiger Abfall des Luftdruckes der Prüfbereifung war nicht gegeben.

### **III. Auflagen und Hinweise**

1. Bei der Festigkeitsprüfung wurde je nach Ausführung ein Abrollumfang von ( s. Tabelle) zugrundegelegt. Die Verwendung von Reifen mit kleinerem Abrollumfang ist technisch unbedenklich.
2. Die geprüfte Radlast und der Abrollumfang müssen ausreichend sein.
3. Die Anbaumaße sind zu überprüfen. Insbesondere sind Lochkreis , Art der Zentrierung, Schrauben-, bzw. Bolzenlänge und Gewinde zu überprüfen. Besonders bei Radstehbolzen ist auf ausreichende Einschraubtiefe zu achten.
4. Die Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination zu festen Teilen der Bremsanlage und des Fahrwerks muß gegeben sein (Wuchtgewichte beachten). Die Freigängigkeit zu Teilen des Fahrwerks ist zu prüfen.
5. Es sind nur schlauchlose Reifen mit Metallschraubventilen für Ventilloch- Durchmesser 8,3 mm zulässig (z.B. Typ 3003B). Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radaußenkontur hinausragen.
6. Es dürfen außen und innen Klebegewichte und Klammergewichte zum Auswuchten der Räder verwendet werden.
7. **Die Verwendung der LM-Sonderräder ohne eine der hier beschriebenen Distanzscheiben ist nicht zulässig.**

---

Auftraggeber : RH Alurad Höffken GmbH, 57439 Attendorn  
Typ(en) : AB 1195.  
Ausführung : mit Zwischen-Distanzscheibe

---

#### **IV Sonstige Hinweise**

Der Auftraggeber RH ALURAD Höffken GmbH unterhält ein Qualitätsmanagementsystem gemäß EN ISO 9001 (Zertifikat vom 10.02.1996, Registrier-Nr. 041005575 ).

Dieser Bericht umfaßt 6 Seiten und darf nur vollständig verwendet werden.

Essen, 04. März 1999

RP99/2230/10/41 Co -20312412-

Prüflaboratorium

Labor für Fahrzeugtechnik

Abteilung Typprüfung



Colling